



Die ganze Aufmerksamkeit der Kommunisten der LPG (P) Groß Neuendorf ist gegenwärtig auf die politische Vorbereitung der Frühjahrsbestellung gerichtet. Der LPG-Vorsitzende Ludwig Gahr (Mitte) informiert sich hier bei den Genossen Rainer Hoffmann (links) und Wolfgang Baumann über die Einsatzbereitschaft der Technik.

Foto: Waltraud Nitsche

wichtige politische Entscheidung gegen die imperialistische Einmischungspolitik.

Für die Mehrheit unserer Kommunisten ist es keine Frage, das tägliche politische Gespräch mit den Kollegen am Arbeitsplatz zu suchen. Es ist für sie parteiliche Pflicht und persönliches Bedürfnis zugleich. So auch für Wolfgang Baumann, der als Schlosser arbeitet, oder für den Mechaniker Rainer Hoffmann. Den Genossenschaftsbauern ständig ideologisch zu begründen, daß von ihrer guten Arbeit eine ganze Menge für die Genossenschaft und für die Gesellschaft abhängt, auch was den weltweiten Kampf um die Erhaltung des Friedens betrifft, betrachten sie für ebenso selbstverständlich, wie als Genosse den anderen Werktätigen jederzeit als Vorbild voranzugehen.

Ein solches Verhalten der Genossen ist nicht zuletzt auf die gute Arbeit des Genossen Ludwig

Gahr als Propagandist im Parteilehrjahr zurückzuführen. Er versteht es, im Zirkel die politischen Grundfragen unserer Zeit eingehend theoretisch zu begründen, die politischen Zusammenhänge zu erläutern und überzeugend zu argumentieren.

Schließlich ist noch hervorzuheben, daß die Genossen in ihrer politisch-ideologischen Arbeit immer stärker von den parteilosen Leitern unterstützt werden. Daß das heute so ist, dazu tragen die von den Grundorganisationen angeregten monatlichen Seminare mit allen Leitern bei, die der LPG-Vorsitzende auf der Grundlage der Themen des Parteilehrjahres durchführt. Sie dienen gleichzeitig der politischen Vorbereitung der Brigadeversammlungen und der „Schulen der genossenschaftlichen Arbeit“.

Gerhard Kurz  
Parteisekretär in der LPG (P) Groß Neuendorf, Kreis Seelow

## Leserbriefe

schaftlichen Gesellschaft arbeiten. Zusammen mit den Tierproduzenten und der Zwischengenossenschaftlichen Bauorganisation werden auch wir im Kooperationsbereich die gemeinsame Verantwortung für den einheitlichen Reproduktionsprozeß der landwirtschaftlichen Produktion wahrnehmen. Die Parteigruppe des Kooperationsrates Pflanzen- und Tierproduktion muß dabei immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Heinz-Peter Seifert  
Parteisekretär in der  
LPG (P) „Fortschritt“ Dahlen

## Mit weniger Futter mehr produzieren

Dank der klugen und weitsichtigen Agrarpolitik der Partei und der fleißigen Arbeit unserer Genossenschaftsbauern konnte die LPG Tierproduktion Kleingeschwenda, Kreis Saalfeld, das Jahr 1981 überaus erfolgreich abschließen. Wir haben unser Versprechen erfüllt, im Jahr des X. Parteitages die bisher besten Ergebnisse zu erzielen. Die 3. Tagung des ZK hat neue Maßstäbe für das Wachstum von Leistung und Effektivität gesetzt. Mit der schöpferischen Diskussion

zu den Beschlußentwürfen für den Bauernkongreß und zum neuen LPG-Gesetz schaffen wir dazu die nötigen Kampfpositionen bei unseren Genossenschaftsbauern. Der Wettbewerb ist darauf gerichtet, die volkswirtschaftlich notwendigen Tierbestände zu sichern, die Pro-Kuh-Leistung weiter zu steigern und mindestens 18,5 Ferkel je Sau und Jahr aufzuziehen. Den Schwerpunkt bildet dabei, diese höheren Leistungen mit einem geringeren Aufwand an Konzen-